

- Jede Zeitform erkennt man am Verb!
- Jedes Verb wird durch das Fürwort bestimmt!

Infinitiv (Grundform): Das Verb steht in der Grundform.

Präsens (Gegenwart): Das Verb steht in der Gegenwartsform.

Präteritum (Schreibvergangenheit): Das Verb steht in der Vergangenheitsform.

Perfekt (Sprechvergangenheit): Das Verb steht in der Vergangenheitsform und hat das Hilfsverb „haben“ oder „sein“.

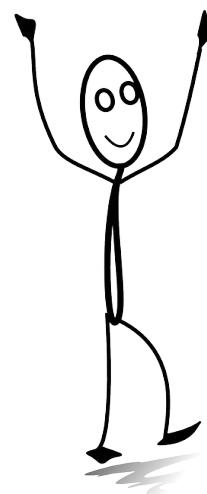
Futur (Zukunft): Das Verb steht in der Zukunftsform (= Grundform!) und hat das Hilfsverb „werden“.

1. Schreibe folgende Sätze im Perfekt (Sprechvergangenheit).

- a. Ich _____ meine Tasche _____ (packen).
- b. Jenny _____ mit dem Hund spazieren _____ (gehen).
- c. Warum _____ ihr _____ (streiten)?

2. Schreibe folgende Sätze im Futur (Zukunft).

- a. Ich _____ morgen Geburtstag _____ (feiern).
- b. Du _____ im Sommer in den Urlaub _____ (fahren).
- c. Wir _____ am Mittwoch glücklich _____ (sein).



3. Bestimme die Zeitform.

- a. Ich werde tanzen. _____
- b. Er sah mich kommen. _____
- c. Wir haben gestern Kuchen gebacken. _____
- d. Ich bin 24 Jahre alt. _____

4. Fülle die Lücken aus. Achte dabei auf die Fürwörter! (Bei „sie“ gilt: MZ = Mehrzahl; EZ = Einzahl)!

Infinitiv (Grundform)	Präsens (Gegenwart)	Präteritum (Schreibvergangenheit)	Perfekt (Sprechvergangenheit)	Futur (Zukunft)
warten	du			
	er provoziert			
		ich las		
	sie backen			
			wir haben geteilt	
tauchen	Ihr			
genießen	es genießt	es genoss		
				sie wird tanzen

Fülle die Lücken im Text aus.

- Die Verben in der Grundform helfen Dir dabei. Die Überschrift hilft Dir bei der richtigen Zeit.

Präsens (Gegenwart):

1. Anja _____ (backen) einen Kuchen.
2. Wir _____ (machen) den Haushalt gemeinsam.
3. Das Telefon _____ (klingeln) zu leise.
4. Die Verkäufer _____ (bemühen) sich, zügig zu arbeiten.
5. Ihr _____ (sein) sehr sportlich.
6. Michael _____ (liegen) lange im Bett.
7. Du _____ (sein) immer sehr gut vorbereitet.

Präteritum (Schreibvergangenheit):

1. Im Sommer _____ (sitzen) er abends lange draußen.
2. Letzten Sonntag _____ (sein) wir im Zirkus.
3. Gestern _____ (wissen) sie auf alles eine Antwort.
4. Ich _____ (müssen) dringend zum Augenarzt.
5. Am Vormittag _____ (hoffen) er noch auf gutes Wetter.
6. Du _____ (sein) sehr erfolgreich beim Test.
7. Andreas _____ (sehen) Tina im Bus.

Perfekt (Schreibvergangenheit):

1. Du _____ hoffentlich mit Tim _____ (sprechen).
2. Ihr _____ sicherlich zu spät _____ (kommen).
3. Es _____ leider nicht genug _____ (sein).
4. Die Schüler _____ sich gut _____ (verhalten).
5. Wir _____ uns immer gut _____ (verstehen).
6. Ihr _____ schon immer gut im Lesen _____ (sein).
7. Ich _____ am Wochenende weite Strecken _____ (laufen).

Futur (Zukunft):

1. Morgen _____ ich ganz sicher länger _____ (schlafen).
2. Nächste Woche _____ ihr euch _____ (verbessern).
3. Am Mittwoch _____ wir dich _____ (abholen).
4. Du _____ ganz sicher noch _____ (wachsen).
5. Tim _____ Dich heute Abend _____ (anrufen).
6. Lena _____ in Zukunft mehr _____ (lernen).
7. Das Kaninchen _____ im Sommer auf der Terrasse _____ (leben).



ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie werden **Pronomen** oder **Fürwörter** genannt.

1. Aufgabe:

Fülle die Lücken im Text aus.

Die Verben in der Grundform helfen Dir dabei. Die Überschrift hilft Dir bei der richtigen Zeit.

Präsens (Gegenwart)

1. Michael _____ (beginnen) mit einem Gitarrenkurs.
2. Wir _____ (warten) auf den Frühling.
3. „_____ (heben) bitte den Müll vom Boden auf, bevor ihr aus dem Zimmer geht!“
4. Die Nachbarn _____ (pflanzen) im Garten einen neuen Baum.
5. Das Kaninchen _____ (fressen) am liebsten Kohlrabiblätter.

Präteritum (Schreibvergangenheit)

1. Wir _____ (sammeln) Münzen aus fernen Ländern.
2. Tinas Mutter _____ (wiegen) vor zwei Jahren zwanzig Kilogramm mehr.
3. Wir _____ (trinken) nach dem Sport viel Wasser.
4. „Ihr _____ (sein) sehr fleißig!“
5. Der Hund _____ (knurren) den Postboten an.



Perfekt (Sprechvergangenheit)

1. Andreas _____ ein Versprechen nicht _____ (halten).
2. Wir _____ am Wochenende Nudeln _____ (kochen).
3. Du _____ sehr spät _____ (aufwachen).
4. „Ihr _____ weiter _____ (springen), als ich dachte!“
5. Emma _____ erneut ihren Geldbeutel _____ (verlieren).

2. Bilde zu den folgenden Infinitiven das Präteritum der 3. Person Plural!

lesen:, wachsen:, holen:,
schreiben:, nehmen:, finden:,
reißen:, halten:, laufen:,
lernen:

Setze die fehlenden Verben (Zeitwörter) in richtiger Zeit und Person in die Lücken ein!

Präsens (Gegenwart)	Präteritum (Mitvergangenheit)	Perfekt (Vergangenheit)	Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)
<i>ich gehe</i>	<i>ich ging</i>	<i>ich bin gegangen</i>	<i>ich war gegangen</i>
		wir haben gewusst	
	du fragtest		
sie schwimmen			
			er war geblieben
ich lache			
		ihr habt gezeichnet	
	wir flogen		
			sie hatten gewartet
du läufst			
	sie las		
		sie sind gewesen	
			ich war geritten

Lies dir zuerst den Text ganz durch und unterstreiche die Verben mit den richtigen Farben:

Präsens: blau Perfekt: grün
 Präteritum: rot Plusquamperfekt: gelb



Der Hund im Autobus

Wie ein Hund mit dem Bus fährt? – Nun, genauso wie ein Mensch:
 Er wartet an einer Haltestelle. Wenn der Bus angekommen ist, steigt er ein. So einfach ist das. Allerdings kann ich mir als Hund keinen Fahrschein lösen. Aber das verlangt ja auch niemand von mir.
 Wie immer, waren die Menschen im Bus auch diesmal recht erstaunt darüber, dass da ein Hund so ganz allein unterwegs war. Ein älterer Herr wollte mich einfangen und mich an der nächsten Haltestelle wieder auf die Straße setzen. Ich ließ ihn ganz nahe an mich herankommen. Als er dann nach meinem Halsband greifen wollte, war ich schon zwischen seinen Beinen durchgeschlüpft. Das hatte den Herrn so sehr geärgert, dass er die Ausstiegsstelle verpasste.

Bilde aus den angegebenen Wortgruppen Sätze und schreibe diese Sätze in allen vier Zeitformen in dein Übungsheft.

Beispiel:
 Bernd: seinen Lehrer fragen
 Bernd fragt seinen Lehrer.
 Bernd fragte seinen Lehrer.
 Bernd hat seinen Lehrer gefragt.
 Bernd hatte seinen Lehrer gefragt.

Aufgabe:
 Brille: von der Nase herunterrutschen
 Helene: ein Gutenachtlied singen
 Oma: einen Kopfstand machen

1. Stammformen eines Verbs

Setze die fehlenden Stammformen ein!

_____	_____	_____
1. schwimmen	_____	_____
2. _____	half	_____
3. werfen	_____	_____
4. _____	_____	gezogen
5. springen	_____	_____
6. _____	_____	gegessen
7. sinken	_____	_____
8. _____	roch	_____

2. Tempusformen der Verben

Ergänze in jedem Satz das Verb aus der Klammer in der geforderten Zeitform!

1. Der digitale Fingerabdruck _____ heute zu den modernen Methoden der Personenerkennung, nicht nur in der Kriminalistik. (zählen – Präsens)
2. Bereits 2000v.Chr. _____ Schreiber aus Assyrien und Babylonien den Fingerabdruck. (nutzen - Präteritum)
3. Mit dem Abdruck ihrer Fingerkuppen _____ auch Japaner und Chinesen ihre Urkunden _____. (besiegeln – Perfekt)
4. 1897 _____ der deutsche Forscher Hermann Welker die Unveränderlichkeit eines Fingerabdrucks. (beweisen – Präteritum)
5. Er _____ 1856 seine Hand _____ und auf Papier gepresst. (einfärben – Plusquamperfekt)
6. 41 Jahre später _____ er diese Prozedur. (wiederholen – Präteritum)
7. Ein Vergleich der beiden Papiere _____ ihm, dass sich sein Fingerabdruck nicht verändert. (zeigen – Präteritum; verändern – Plusquamperfekt)



1. Schreibe folgende Sätze im Perfekt (Sprechvergangenheit).

- a. Ich *habe* meine Tasche *gepackt*.
- b. Jenny *ist* mit dem Hund spazieren *gegangen*.
- c. Warum *habt* ihr *gestritten*?

2. Schreibe folgende Sätze im Futur (Zukunft).

- a. Ich *werde* morgen Geburtstag *feiern*.
- b. Du *wirst* im Sommer in den Urlaub *fahren*.
- c. Wir *werden* am Mittwoch glücklich *sein*.

3. Bestimme die Zeitform.

- a. Ich werde tanzen. *Futur*
- b. Er sah mich kommen. *Präteritum*
- c. Wir haben gestern Kuchen gebacken. *Perfekt*
- d. Ich bin 24 Jahre alt. *Präsens*

4. Fülle die Lücken aus. Achte dabei auf die Fürwörter (Bei „sie“ gilt: MZ = Mehrzahl; EZ = Einzahl)!

Infinitiv (Grundform)	Präsens (Gegenwart)	Präteritum (Schreibvergangenheit)	Perfekt (Sprechvergangenheit)	Futur (Zukunft)
warten	Du wartest	Du wartetest	Du hast gewartet	Du wirst warten
provozieren	Er provoziert	Er provozierte	Er hat provoziert	Er wird provozieren
lesen	Ich lese	Ich las	Ich habe gelesen	Ich werde lesen
backen	(MZ) Sie backen	Sie backten	Sie haben gebacken	Sie werden backen
teilen	Wir teilen	Wir teilten	Wir haben geteilt	Wir werden teilen
tauchen	Ihr taucht	Ihr tauchtet	Ihr habt getaucht	Ihr werdet tauchen
genießen	Es genießt	Es genoss	Es hat genossen	Es wird genießen
tanzen	(EZ) Sie tanzt	Sie tanzte	Sie hat getanzt	Sie wird tanzen

Präsens (Gegenwart):

1. Anja *backt* (backen) einen Kuchen.
2. Wir *machen* (machen) den Haushalt gemeinsam.
3. Das Telefon *lingelt* (klingeln) zu leise.
4. Die Verkäufer *bemühen* (bemühen) sich, zügig zu arbeiten.
5. Ihr *seid* (sein) sehr sportlich.
6. Michael *liegt* (liegen) lange im Bett.
7. Du *bist* (sein) immer sehr gut vorbereitet.

Präteritum (Schreibvergangenheit):

1. Im Sommer *saßen* (sitzen) er abends lange draußen.
2. Letzten Sonntag *waren* (sein) wir im Zirkus.
3. Gestern *wussten* (wissen) sie auf alles eine Antwort.
4. Ich *musste* (müssen) dringend zum Augenarzt.
5. Am Vormittag *hoffte* (hoffen) er noch auf gutes Wetter.
6. Du *warst* (sein) sehr erfolgreich beim Test.
7. Andreas *sah* (sehen) Tina im Bus.

Perfekt (Schreibvergangenheit):

1. Du *hast* hoffentlich mit Tim *gesprochen* (sprechen).
2. Ihr *seid* sicherlich zu spät *gekommen* (kommen).
3. Es ist leider nicht genug *gewesen* (sein).
4. Die Schüler *haben* sich gut *verhalten* (verhalten).
5. Wir *haben* uns immer gut *verstanden* (verstehen).
6. Ihr *seid* schon immer gut im Lesen *gewesen* (sein).
7. Ich *bin* am Wochenende weite Strecken *gelaufen* (laufen).

Futur (Zukunft):

1. Morgen *werde* ich ganz sicher länger *schlafen* (schlafen).
2. Nächste Woche *werdet* ihr euch *verbessern* (verbessern).
3. Am Mittwoch *werden* wir dich *abholen* (abholen).
4. Du *wirst* ganz sicher noch *wachsen* (wachsen).
5. Tim *wird* Dich heute Abend *anrufen* (anrufen).
6. Lena *wird* in Zukunft mehr *lernen* (lernen).

Das Kaninchen *wird* im Sommer auf der Terrasse *leben* (leben)

Tempusformen (Zeitformen) – Kennst du dich aus? Station 16

Schnurrende Göttinnen

Schon vor über 5000 Jahren lebten in Ägypten Katzen als Haustiere. Für die Ägypter war die Katze die Göttin der Schönheit und der Fruchtbarkeit.

Die Speicher füllte man damals mit wertvollem Getreide. Mäuse und Ratten fanden hier immer genug Futter. Damit der Schaden, den die Nager anrichteten, nicht zu groß wurde, ließ man Katzen in die Speicher. Nur sie kamen gegen die Plage an. Deswegen bestrafte man jeden, der eine Katze tötete, mit dem Tode.

Wenn einmal eine der kleinen Göttinnen starb, versammelte sich die ganze Familie und alle rasierten sich zum Zeichen des Kammers die Augenbrauen ab. Die tote Katze wickelte man in bunte Tücher ein. Dann legte man sie in einen schönen Sarg auf weiche Kissen. Auch tote Mäuse bettete man neben die Katze, um sie nicht ohne Futter auf die Reise in die andere Welt zu schicken.

Aufgabe:

- a.) Finde die Verben im Text und unterstreiche sie grün.
- b.) Trage die gefundenen Verben in die Tabelle ein.
- c.) Fülle die übrigen Lücken aus. Verwende **dabei das Fürwort „ich“**.

Verben im Text	Infinitiv (Grundform)	Präsens (Gegenwart)	Präteritum (Schreibvergangenheit)	Perfekt (Sprechvergangenheit)	Futur (Zukunft)
lebten	leben	Ich lebe	Ich lebte	Ich habe gelebt	Ich werde leben
war	sein	Ich bin	Ich war	Ich bin gewesen	Ich werde sein
füllte	füllen	Ich fülle	Ich füllte	Ich habe gefüllt	Ich werde füllen
fanden	finden	Ich finde	Ich fand	Ich habe gefunden	Ich werde finden
anrichteten	anrichten	Ich richte an	Ich richtete an	Ich habe angerichtet	Ich werde anrichten
wurde	werden	Ich werde	Ich wurde	Ich bin geworden	Ich werde werden
ließ	lassen	Ich lasse	Ich ließ	Ich habe gelassen	Ich werde lassen
kamen	kommen	Ich komme	Ich kam	Ich bin gekommen	Ich werde kommen
bestrafte	bestrafen	Ich bestrafte	Ich bestrafte	Ich habe bestraft	Ich werde bestrafen
tötete	töten	Ich tötete	Ich tötete	Ich habe getötet	Ich werde töten
starb	sterben	Ich sterbe	Ich starb	Ich bin gestorben	Ich werde sterben

versammelte	versammeln	Ich versammle	Ich versammelte	Ich habe versammelt	Ich werde versammeln
rasierten	rasieren	Ich rasiere	Ich rasierte	Ich habe rasiert	Ich werde rasieren
Wickelte ein	einwickeln	Ich wickle ein	Ich wickelte ein	Ich habe eingewickelt	Ich werde einwickeln
legte	legen	Ich lege	Ich legte	Ich habe gelegt	Ich werde legen
bettete	betten	Ich bette	Ich bettete	Ich habe gebettet	Ich werde betten
schicken	schicken	Ich schicke	Ich schickte	Ich habe geschickt	Ich werde schicken

Tempusformen (Zeitformen) – Kennst du dich aus? Station 17

Präsens (Gegenwart)

6. Michael *beginnt* (beginnen) mit einem Gitarrenkurs.
7. Wir *warten* (warten) auf den Frühling.
8. „*Hebt* (heben) bitte den Müll vom Boden auf, bevor ihr aus dem Zimmer geht!“
9. Die Nachbarn *pflanzen* (pflanzen) im Garten einen neuen Baum.
10. Das Kaninchen *frisst* (fressen) am liebsten Kohlrabiblätter.

Präteritum (Schreibvergangenheit)

6. Wir *sammelten* (sammeln) Münzen aus fernen Ländern.
7. Tinas Mutter *wog* (wiegen) vor zwei Jahren zwanzig Kilogramm mehr.
8. Wir *tranken* (trinken) nach dem Sport viel Wasser.
9. „Ihr *ward* (sein) sehr fleißig!“
10. Der Hund *knurrte* (knurren) den Postboten an.

Perfekt (Sprechvergangenheit)

6. Andreas *hat* ein Versprechen nicht *gehalten* (halten).
7. Wir *haben* am Wochenende Nudeln *gekocht* (kochen).
8. Du *bist* sehr spät *aufgewacht* (aufwachen).
9. „Ihr *seid* weiter *gesprungen* (springen), als ich dachte!“
10. Emma *hat* erneut ihren Geldbeutel *verloren* (verlieren).

2. Bilde zu den folgenden Infinitiven das Präteritum der 3. Person Plural!

sie lasen, sie wuchsen, sie holten, sie schrieben, sie nahmen, sie fanden, sie rissen, sie hielten, sie liefen, sie lernten

Tempusformen (Zeitformen) – Kennst du dich aus? Station 18

1. Setze die fehlenden Verben (Zeitwörter) in richtiger Zeit und Person in die Lücken ein!

Präsens (Gegenwart)	Präteritum (Mitvergangenheit)	Perfekt (Vergangenheit)	Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)
ich gehe	ich ging	ich bin gegangen	ich war gegangen
wir wissen	wir wussten	wir haben gewusst	wir hatten gewusst
du fragst	du fragtest	du hast gefragt	du hattest gefragt

sie schwimmen	sie schwammen	sie sind geschwommen	sie waren geschwommen
er bleibt	er blieb	er ist geblieben	er war geblieben
ich lache	ich lachte	ich habe gelacht	ich hatte gelacht
ihr zeichnet	ihr zeichnetet	ihr habt gezeichnet	ihr hattet gezeichnet
wir fliegen	wir flogen	wir sind geflogen	wir waren geflogen
sie warten	sie warteten	sie haben gewartet	sie hatten gewartet
du läufst	du liefst	du bist gelaufen	du warst gelaufen
sie liest	sie las	sie hat gelesen	sie hatte gelesen
sie klettern	sie kletterten	sie sind geklettert	sie waren geklettert
ich reite	ich ritt	ich bin geritten	ich war geritten

2. Lies dir zuerst den Text ganz durch und unterstreiche die Verben mit den richtigen Farben:

Präsens: blau

Perfekt: grün

Präteritum: rot

Plusquamperfekt: gelb

Der Hund im Autobus

Wie ein Hund mit dem Bus fährt? – Nun, genauso wie ein Mensch: Er wartet an einer Haltestelle. Wenn der Bus angekommen ist, steigt er ein. So einfach ist das. Allerdings kann ich mir als Hund keinen Fahrschein lösen. Aber das verlangt ja auch niemand von mir.

Wie immer, waren die Menschen im Bus auch diesmal recht erstaunt darüber, dass da ein Hund so ganz allein unterwegs war. Ein älterer Herr wollte mich einfangen und mich an der nächsten Haltestelle wieder auf die Straße setzen. Ich ließ ihn ganz nahe an mich herankommen. Als er dann nach meinem Halsband greifen wollte, war ich schon zwischen seinen Beinen durchgeschlüpft. Das hatte den Herrn so sehr geärgert, dass er die Ausstiegsstelle verpasste.

3. Bilde aus den angegebenen Wortgruppen Sätze und schreibe diese Sätze in allen vier Zeitformen in dein Übungsheft.

Die Brille rutscht von der Nase herunter.

Die Brille rutschte von der Nase herunter.

Die Brille ist von der Nase herunter gerutscht.

Die Brille war von der Nase herunter gerutscht.

Helene singt ein Gutenachtlied.

Helene sang ein Gutenachtlied.

Helene hat ein Gutenachtlied gesungen.

Helene hatte ein Gutenachtlied gesungen.

Oma macht einen Kopfstand.

Oma machte einen Kopfstand.

Oma hat einen Kopfstand gemacht.

Oma hatte einen Kopfstand gemacht.

Tempusformen (Zeitformen) – Kennst du dich aus? Station 19

1. Stammformen eines Verbs - Setze die fehlenden Stammformen ein!

<u>Infinitiv</u>	<u>Präteritum</u>	<u>Partizip II</u>
1. schwimmen	schwamm	geschwommen
2. helfen	half	geholfen
3. werfen	warf	geworfen
4. ziehen	zog	gezogen
5. springen	sprang	gesprungen
6. essen	aß	gegessen
7. sinken	sank	gesunken
8. riechen	roch	gerochen

2. Tempusformen der Verben

Ergänze in jedem Satz das Verb aus der Klammer in der geforderten Zeitform!

1. Der digitale Fingerabdruck **zählt** heute zu den modernen Methoden der Personen-erkennung, nicht nur in der Kriminalistik. (zählen – Präsens)
2. Bereits 2000v.Chr. **nutzten** Schreiber aus Assyrien und Babylonien den Fingerabdruck. (nutzen - Präteritum)
3. Mit dem Abdruck ihrer Fingerkuppen **haben** auch Japaner und Chinesen ihre Urkunden **besiegelt** . (besiegeln – Perfekt)
4. 1897 **bewies** der deutsche Forscher Hermann Welker die Unveränderlichkeit eines Fingerabdrucks. (beweisen – Präteritum)
5. Er **hatte** 1856 seine Hand **eingefärbt** und auf Papier gepresst. (einfärben – Plusquamperfekt)
6. 41 Jahre später **wiederholte** er diese Prozedur. (wiederholen – Präteritum)
7. Ein Vergleich der beiden Papiere **zeigte** ihm, dass sich sein Fingerabdruck nicht **verändert**. (zeigen – Präteritum; verändern – Plusquamperfekt)

